

Pressemitteilung - 18.06.2024

Anmeldungen für den 4. Schweizer Landschaftskongress bis Mitte Juli verlängert

Die Anmeldungen für den 4. Schweizer Landschaftskongress laufen auf Hochtouren. Die Anmeldefrist wurde bis zum 15. Juli verlängert, damit Interessierte ihre Anmeldung noch bis zu den Sommerferien einreichen können. Im Vordergrund steht die Landschaftsentwicklung im Zusammenhang mit den Herausforderungen des Wandels. Organisiert wird die Veranstaltung vom Regionalpark Chasseral, dem Forum Landschaft, Alpen, Pärke (FoLAP) und der Berner Fachhochschule und findet am 5. und 6. September in Tramelan und Bellelay statt.

Die Anmeldefrist für den 4. Schweizer Landschaftskongress wird bis zum 15. Juli verlängert, damit sich alle noch in aller Ruhe bis zur Sommerpause anmelden können. Dieser Kongress von nationaler Bedeutung richtet sich an alle Personen, die sich für die Thematik der Landschaft interessieren.

Die Kongressveranstalter laden alle Fachleute ein, deren Tätigkeitsbereich - Forschung, Praxis oder Politik - betroffen ist, aber auch alle, die sich für Themen interessieren, die sich mit dem Klimawandel rund um Wälder, Gewässer, nachhaltige Mobilität oder Baukultur befassen. Landschaft ist ein zentraler oder gemeinsamer Bestandteil all dieser Bereiche.

Plenumsrunden, Workshops und Exkursionen

Während zwei Tagen werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Tramelan und Bellelay in Plenumsrunden oder in Kleingruppen zusammenkommen, um zu diskutieren, sich auszutauschen, ihre Ansätze, Überlegungen und Arbeitsweisen zu teilen und von zahlreichen Vorträgen von Schweizer und internationalen Fachleuten zu profitieren. Im Rahmen von 23 Exkursionen oder Workshops werden die Teilnehmenden einen Nachmittag lang das Gebiet des Regionalparks erkunden. So viele praxisnahe Einblicke, um die Diskussionen über eine integrierte Landschaftsgestaltung im Hinblick auf die Herausforderung des Klimawandels anzuregen.

Rahmen: Gourmet-Vibes und vorübergehendes Hotel in der Abtei

Als Kongressgastgeber leistet der Naturpark Chasseral Pionierarbeit, indem er als erster Park diese Rolle übernimmt. In Zusammenarbeit mit Partnerinstitutionen wurden Themenbereiche für die Forschungsförderung identifiziert und eine ganze Reihe von regionalen Referenten eingeladen, um diese Herausforderungen im Parkgebiet zu präsentieren. Am Donnerstagnachmittag begeben sich die Kongressteilnehmer auf Exkursionen durch die gesamte Parkregion, bevor sie den Tag mit "Gourmet-Vibes"

ausklingen lassen, die vom Team "Battements de l'Abbatiale" zusammengestellt werden. Eine weitere Originalität der Veranstaltung; Die Teilnehmenden können vor Ort in Bellelay in einer "vorübergehenden" Unterkunft übernachten, die mit Unterstützung des Gemeindeverbands Jura bernois.Bienne speziell für diesen Anlass geschaffen wird.

Weitere Informationen und Anmeldung: landschaftskongress.ch.



Bildlegende: Die ehemalige Abteikirche von Bellelay und das CIP in Tramelan sind die Veranstaltungsorte des 4. Schweizer Landschaftskongresses am 5. und 6. September.

Allgemeine Infos und Kontakt:

Géraldine Guesdon-Annan (Heimatschutz und Landschaft)

geraldine.guesdon-annan@parcchasseral.ch

+41 (0)32 942 39 52 - +41 79 194 89 88



Der Regionalpark Chasseral gehört zu den auserwählten "Exzellenz-Regionen", die die 20 Schweizer Pärke zusammen bilden. Im Jahr 2022 wurde er mit dem Preis Landschaft des Jahres ausgezeichnet und ist seit 2012 vom Bund anerkannt. Der Park hat sich einerseits zum Ziel gesetzt, sein bestehendes Naturerbe zu erhalten und zur Geltung zu bringen, sowie auch einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Region zu leisten. Der Park hat sich zum Ziel gesetzt, sein bestehendes Naturerbe zu erhalten und zur Geltung zu bringen, sowie auch einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Region zu leisten. Der regionale Naturpark Chasseral erstreckt sich über ein Gebiet von 470 km² und rund 53'000 Einwohner.